

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0039

LOG Titel: Der 36. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

übels freuen; sie müssen mit schande und scham gekleidet werden, die sich wieder mich rühmen. *Ps. 6, 1 f. Ps. 35, 1 &

27. Rühmen: * und freuen müssen sich, die mir gönnen, daß ich recht behalte, und immer sagen: Der HERR müsse hoch gelobet seyn, der seinem Knechte wohl will. * Ps. 40, 17.

28. Und meine zunge soll reden von deiner gerechtigkeit, und du dich täglich preisen.

Der 36. Psalm.

Gebet und Klage wider die göttlosen Menschen.

1. Ein psalm Davids des HERRN
Prediges, vorzusingen.

Es ist van grund meines herzens von der göttlosen wesen gesprochen, daß keine gottesfurcht bei ihnen ist.

3. Sie * schmücken sich unter einander selbst, daß sie ihre böse sünden verbreiten, und andere verunglimpfen. * 2 Kön. 17, 9.

4. Alle * ihre sünde ist schändlich und entsetzlich; sie lassen sich auch nicht weisen, daß sie gutes thäten. * Ps. 59, 13.

5. Sondern sie trachten auf ihrem Lager nach schaden, und stehen best auf dem

dem bōsen wege, und scheuen kein arges

6. HERR, deine * gütē reicht so weit der himmel ist, und deine warheit, so weit die wolcken gehen. * Ps. 57, 11.

7. Deine gerechtigkeit stehet * wie die berge Gottes, und dein recht wie grose tieffe; Herr, du hilfest beyde menschen und vieh. * Ps. 125, 1. † Ps. 145, 15.

8. Wie theur ist deine gütē, Gott, daß menschenkinder * unter dem schatten deiner flügel trauen. * Ps. 17, 8.

9. Sie werden truncken von den reichen güttern deines hauses; und du tränkest sie mit wollust, als mit einem strom.

10. Denn bei dir ist die lebendige quelle; und in deinem licht sehen wir daß licht.

11. * Breite deine gütē über die, die dich kennen; und deine gerechtigkeit über die frommen. * Rut. 3, 9.

12. Läß mich nicht von den stolzen untertreten werden; und die hand der gottlosen stürze mich nicht.

13. Sondern lass sie, * die übelthäter, daselbst fallen, daß sie verstoßen werden, und nicht bleiben mögen. * Jer. 50, 32.